



In diesem Monat tritt Teil I der Gesundheitsreform in eine heiße Phase. Am 11. September ist im Bundestag die erste Lesung des zwischen den Ländern sowie der Oppositions- und Regierungsparteien im Bundestag ausgehandelten Gesetzesentwurfes geplant. Die Ärzte werden sich warm anziehen: Mit der Wiedereinführung des Kollektivregresses, der teilweisen Öffnung der Krankenhäuser für die ambulante Versorgung oder der Angleichung der Osthonorare zu Lasten der Westärzte sind auch sie mit von der Partie. **Seite 12**

**Lohnkürzung à la SPD**

Das hat es noch nicht gegeben: Weil das Land Berlin Pleite ist, kürzt es seinen Beamten jetzt sogar die Beihilfe für die ärztliche Behandlung vom 2,3fachen auf den 1,8fachen Satz der GOÄ. Innensenator Körting (SPD) empfiehlt: Holt euch das fehlende Geld bei den Ärzten. **Seite 8**

**Die GKV-Umsätze**

der Apotheken bei den Arzneimitteln sinken in Berlin kontinuierlich. Das deutet auf sparsameres Verordnungsverhalten der Ärzte hin. Doch die KV warnt davor, sich in Sicherheit zu wiegen: Die regional vereinbarten Ausgabenobergrenzen werden nach wie vor überschritten. Mit 3,87 % lag das Ausgabenvolumen für Arzneimittel deutlich über dem mit den Berliner Krankenkassen vereinbarten Volumen. **Seite 19**

**Aktuelles**

- In Kürze / Chipkarte der AOK Sachsen-Anhalt: Grober Kartenmissbrauch / KV-Patientensprechstunde: Alt werden – jung bleiben / Samstag, 13. 9. 2003: Ärztekammer wird eingeweiht ..... 6
- Datenstelle für Erstdokumentation wurde eingerichtet: DMP Diabetes mellitus Typ 2 angelaufen ..... 7
- Senat will Beihilfe für ärztliche Behandlung kürzen: Sollen Patienten ihre Ärzte erpressen? ..... 8
- Mietfreiheit im Klinikum Westend entfällt: Folteropfer-Behandlungszentrum muss umziehen – und braucht Geld ..... 9
- Von der KV gefördert: Weitere Q-Zirkel / Ärzte suchen Moderator / Arzneimittel und Heilmittel – Unzulässige Mischverordnungen: Patienten werden in die Praxis zurückgeschickt ..... 10

**Titelthema**

- Am Ende kommt's doch anders ..... 12
- Rohfassung des Gesetzestextes zur Gesundheitsreform: Kommen rot-grüne Pläne nun doch durch die Hintertür? ..... 14

**Wirtschaft und Abrechnung**

- GKV-Apothekenumsätze gehen weiter zurück: Ausgabenvolumen wurden trotzdem überschritten / Obdachlosenpraxis sucht Oxyimeter und EKG-Gerät ..... 19
- Honorarabrechnung Quartal 1/2003: Punktwerte im freien Fall ..... 20
- Auszahlungspunktwerte Quartal 1/2003 / Einzelleistungen / Auszahlungspunktwerte für Präventionen und Substitutionsbehandlung ..... 24

**Medizinisches Thema**

- Prävention des ischämischen Schlaganfalls ..... 28
- Häufigste Ursache: Vergesslichkeit/Impfpaten bei Erwachsenen schlecht ..... 37

**Gewaltige Punktwertabstürze**

kennzeichneten die Abrechnung des ersten Quartals 2003. Ulla Schmidts Nullrunde für 2003 lässt grüßen. Aber auch starke Mitgliederverluste bei vielen Krankenkassen und ein vorerst unerklärlicher Anstieg der Punktzahlanforderung trugen zu den miesen Punktwerten bei. **Seite 20**

**Ischämischer Schlaganfall**

Der Schlaganfall ist in der Bundesrepublik die dritthäufigste Todesursache und sogar der häufigste Grund für schwere Behinderungen. Die Neurologen Dres Rohr, Becker und Puzich befassen sich mit den Risikofaktoren sowie der primären Schlaganfallprävention. **Seite 28**

Ihr schneller Draht zu uns:

**KV-ServiceTeam**

Tel.: (0 30) 3 10 03-999

Montag bis Donnerstag 8–18 Uhr

Freitag 8–16 Uhr

